

Liebe Schulgemeinschaft,

auch wir – Sie kennen sicherlich die Berichte aus den umliegenden Schulen - müssen nun auch die erste positive Testung einer Schülerin der FHG bestätigen. Folglich haben wir bereits gestern Abend die Klasse 6a entsprechend der Informationen des Gesundheitsamts angewiesen bis zum 23.10. die Schule nicht mehr zu besuchen, da die Kinder nun in Quarantäne müssen. Des Weiteren wurden auch die Eltern der 6b darüber informiert, dass deren Kinder am heutigen Freitag vorsorglich zu Hause bleiben sollen, da es zwischen den beiden Klassen unterrichts- und pausenbedingt einige Überschneidungen gibt. Beide Klassen werden nun nächste Woche im Fernlernunterricht arbeiten.

Von den Behörden wissen wir bereits, dass eine Testung der direkten Kontaktpersonen an der Schule nicht vorgesehen ist, sondern der Infektionsschutz über Absonderungsregelungen gewährleistet werden soll, d.h. einen Test durchzuführen obliegt Ihnen als Eltern auf freiwilliger Basis. Wichtig zu wissen ist auch, dass eine angeordnete Quarantäne seitens des Gesundheitsamts nicht durch einen negativen Test aufgehoben werden kann.

Es war sehr wahrscheinlich, dass dieses Virus auch vor unserer Betzinger Schule nicht halt macht, weshalb wir nun im Austausch mit den Behörden die notwendigen Maßnahmen treffen werden, um die Ausbreitung im Innern der Schule zu vermeiden. Hierzu gehört in erster Linie weiterhin der achtsame Umgang mit den AHA-Regeln, also Abstand halten, Hygiene einhalten und Alltagsmaske (für Erwachsene und Schüler*innen der Sekundarstufe) tragen. Des Weiteren kommt nun dazu, dass die Corona-Verordnung für Schulen insofern verschärft wurde, dass in allen Unterrichtsräumen alle 20 Minuten stoßgelüftet werden muss. Dies wird zwangsläufig dazu führen, dass Kinder unter Umständen auch kurzzeitig frieren werden, weshalb es nun umso wichtiger wird, dass die Eltern darauf achten, die Kinder der Jahreszeit entsprechend gekleidet in die Schule zu schicken. Während der Lüftung ist es somit möglich, sich eine Jacke anzuziehen. Außerdem werden wir weiterhin darauf achten, dass die Kinder in den Pausen so oft wie möglich im Freien sind. Nur für extremes Wetter, also v.a. Niederschlag und Minustemperaturen, sehen wir Schlechtwetterpausen vor, welche dann mit der gerade unterrichtenden Lehrkraft im Klassenzimmer oder in gesonderten Pausenbereichen innerhalb der Gebäude verbracht werden.

Zuletzt: Die behördliche Anordnung **zum Tragen von Alltagsmasken auch in den Unterrichtsräumen für Schüler*innen ab Klasse 5** und älter ist ab Montag geltend. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Kind **IMMER** eine Maske in der Schule mit dabei hat. Außerunterrichtliche Veranstaltungen sind bis auf Weiteres untersagt und Sportunterricht ist nur noch mit Einschränkungen möglich.

Wir werden Sie über alle weiteren für Sie wichtigen Entwicklungen zeitnah auf dem Laufenden halten und werden bei möglichen weiteren Maßnahmen bestmöglich die Waage zwischen Infektionsschutz und Pädagogik zu halten versuchen. Wir wünschen uns weiterhin besonnene Reaktionen und danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Kooperationsbereitschaft.

Mit den besten Wünschen, bleiben Sie gesund,
Daniela Halder & Frank Vogt